

Hauptanliegen ist die Förderung des europäischen Gedankens

Aus der Generalversammlung des „CDU/CSU Freundeskreis Luxemburg“

Ein Hauptanliegen der Vereinigung „CDU/CSU Freundeskreis Luxemburg“, die Ende der siebziger Jahre gegründet wurde, ist die Förderung des europäischen Gedankens. Die Mitglieder pflegen aber auch den persönlichen Kontakt und informieren sich über aktuelle politische Themen. Dabei unterstützen sie die Arbeit der CDU/CSU innerhalb des Europäischen Parlaments und haben enge Kontakte zu den verbündeten europäischen Parteien. Weiterhin bietet der Freundeskreis bei gemeinsamen Treffen wichtige Informationen seitens Personen, die am täglichen politischen Leben teilnehmen und mitarbeiten. Die Generalversammlung fand in den Räumlichkeiten des Info-Video-Center in der Hauptstadt statt. Nach der Be-

grüßung durch den Vorsitzenden des Freundeskreises CDU/CSU, Jan Kilb, ging der Redner auf die Aktivitäten der beiden vergangenen Jahre ein, wobei er an die hochkarätigen Veranstaltungen erinnerte, u. a. die Unterredungen und Vorträge des bayrischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, Gespräche mit Roland Koch, Ministerpräsident in Hessen, dem Vorsitzenden der CDU-Rheinland-Pfalz, Dr. Christoph Bocklet sowie mit dem luxemburgischen Minister Fernand Boden. Weiterhin konnte der Vorsitzende im Tätigkeitsbericht über die engen Kontakte zu den Parteizentralen in Berlin und München berichten, sowie zu den Bundestagsfraktionen in Berlin. Er wies ebenfalls auf die sehr engen Verbindungen mit den anderen,

gleichgesinnten Parteien in Europa hin. Der Vorstand traf sich in monatlichen Sitzungen. Derweil konnte das Problem eines geeigneten Sitzungssaals gelöst werden. Momentan sind 98 Mitglieder aus verschiedenen Nationen im Freundeskreis eingeschrieben.

Anschließend berichtete Heinz-Hermann Elting, stellvertretender Vorsitzender, über die engen Beziehungen zur EVP in Brüssel und Straßburg, wobei darauf hingewiesen wurde, dass diese Mitglieder in Zukunft verstärkt in Luxemburg an den Organisationen des Freundeskreises der CDU/CSU teilnehmen wollen.

Der Kassenwart Elmar Kafka konnte einen positiven Finanzbericht vorlegen, der in seiner Richtig-

keit auch durch die Kassenrevisoren bestätigt wurde.

Im Programm des laufenden Jahres stehen u. a. ein Besuch des saarländischen Ministerpräsidenten Peter Müller, des Vizepräsidenten des europäischen Parlamentes, Dr. Ingo Friedrich, sowie weiterer deutscher Europa- und Landespolitiker auf dem Programm.

Der aktuelle Vorstand setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden Jan Kilb, den stellvertretenden Vorsitzenden Max Chorus und Heinz-Hermann Elting, Schriftführer Roland Wortmann, Kassenwart Elmar Kafka und den Beisitzenden Jan-Dirk Buttman, Dr. Hans Krück, Pascal Nicolay und Michael Zeitler.

LD